

Kurzfassung des regionalen Arbeitsprogrammes 2025

Region Südweststeiermark

Leitthema Zukunfts-Raum Südweststeiermark

Neben klassischen Infrastrukturthemen (z.B. Beratung Breitband, Standortentwicklung, Radverkehr etc.) die im Projekt IRIP+ bearbeitet werden, hat das Themenfeld Mobilität hier seinen Platz. Als neuer inhaltlicher Schwerpunkt kommen Netzwerkaufbau und interregionale Planungen im Bereich Südösterreich hinzu, um die Chancen, die sich durch die Fertigstellung der Koralmbahn im Jahr 2025 ergeben, bestmöglich zu nutzen. Erklärtes Ziel ist es, insgesamt eine grundlegende Weiterentwicklung in der Attraktivität als Wohn- und Betriebsstandort zu gewährleisten.

Das neu aufgesetzte Mikro-ÖV Angebot regioMOBIL ist 2021 in den Regelbetrieb gestartet und beendet mit Juni 2025 die erste Vergabeperiode. Parallel wird von Juli 2024 – Juni 2025 ein vom BMK unterstütztes Pilotprojekt zur Integration des Klimatickets in regioMOBIL durchgeführt.

Um auch in Zukunft die Bevölkerung in Bereich öffentlicher Mobilität unterstützen zu können, wurde ab dem Frühling 2024 mit den Planungen bzw. im Herbst 2024 mit einer neuen Ausschreibung begonnen.

Parallel wird weiterhin an der Schaffung weiterer Angebote im Bereich touristische Mobilität und Gelegenheitsverkehr und der Steigerung der Bekanntheit des Mikro-ÖV-Systems gearbeitet.

Im Bereich der Marken Südsteiermark Qualität und Schilcherland Qualität wird ein weiterer Schritt in Richtung Zusammenarbeit innerhalb der Erlebnisregion Südsteiermark getan. Im Zuge LEADER Projekts Wir sind Qualitätsmarke kommt es neben einer gemeinsamen Online-Kampagne auch zu gemeinsamen Netzwerkaktivitäten und Weiterbildungen sowie zum Angleich der Qualitätsmarkenbetreuung in beiden Bezirken.

Neu zugeordnet zu diesem Leitthema wurde der Bereich (Aus-)Bildung und Technologiestandort. Rund um den Start der Koralmbahn wird dem Thema Ausbildung und Fachkräfte (Unterstützung der HTL-Außenstellen Kaindorf und Deutschlandsberg) noch stärkere Bedeutung zukommen bzw. sich der Schwerpunkt des Projekts BiTec+ in Maßnahmen zur Bildung/Stärkung des Wirtschaftsraums Südösterreich verlagern. Die erfolgreichen Bildungsmessen in den Bezirkshauptstädten Leibnitz und Deutschlandsberg werden auch im Jahr 2025 weitergeführt und finden auch Bedeutung im Leitthema Lebenswelten – Strategiefeld 10 – Lebenslanges Lernen und Berufsorientierung.

Geplante Projekte:

- IRIP + – Interregionale Raum- und Infrastrukturplanungen
 - Maßnahmen: Beratung Gemeinden im Bereich LWL und Radverkehr, Infrastrukturplanungen, strategische Planungen Raum Südösterreich
- regioMOBIL – Mikro-ÖV Südweststeiermark
 - Maßnahmen: Durchführung und Weiterentwicklung des Mikro-ÖV Angebots in der Südweststeiermark; inkl. Weiterentwicklung von touristischen Mobilitätsangeboten
- Wir sind Qualitätsmarke (Ko-Finanzierungsprojekt LEADER)

- BiTec + – Bildungs- und Technologiestandort Südweststeiermark
 - Unterstützung tertiäres Bildungsangebot Automatisierungstechnik, Positionierung als Technologiestandort, Bildungsmessen für Jugendliche
- Unterstützung HTL Kaindorf – Außenstelle Arnfels
- Unterstützung BULME Graz-Gösting – Außenstelle Deutschlandsberg

Leitthema Klima & Umwelt Südweststeiermark

Einen neuen, aber sicher nachhaltigen Schwerpunkt bilden Projekte rund um das Thema Klima & Umwelt. Aufbauend auf die im Jahr 2021/2022 entwickelte Klima-/Klimawandelanpassungsstrategie sollen weitere Maßnahmen umgesetzt werden. Nach den Maßnahmen im Bereich Landschaftspflege Südweststeiermark im Jahr 2023, und der Behandlung des Themas Wassernutzung und Boden im Jahr 2024 sollen 2025 neue Schwerpunkte gesetzt sowie die Zusammenarbeit mit den KEM / KLAR!-Regionen gestärkt werden.

Ein neues Themenfeld kommt im Bezirk Leibnitz über das LEADER Projekt Naturverbunden Südsteiermark hinzu. Dieses Projekt wurde bereits 2024 als Vorbereitung/Unterstützung eines möglichen Biotopverbundes Südweststeiermark gestartet und setzt beim Thema Biotopverbund neben der Einrichtung von Trittsteinbiotopen vor allem auf die Vernetzung regionaler Akteur:innen.

Geplante Projekte:

- Klimafitte Südweststeiermark
 - Maßnahmen im Bereich: Raum- und Siedlungsplanungen, Wasserressourcen, Klimafitte Wälder, etc.
- Naturverbunden Südsteiermark (LEADER KoFin)

Leitthema Lebenswelten Südweststeiermark

Die im Jahr 2019 gestartete Vernetzung der archäologischen Initiativen wird fortgesetzt. Im Bereich der Archäologie gilt es die Vielfalt an Angeboten nachhaltig zu vernetzen und in weiterer Folge den Beitrag zur regionalen, touristischen Wertschöpfung zu erhöhen. Nunmehr geht es um die langfristige Weiterführung der ArchaeoRegion. Im Zuge des Projektes ArchaeoHIST wird ein zusätzlicher Schwerpunkt betreffend das Strategiefeld 11 – Regionale Identität gesetzt. Durch eine intensive Beschäftigung mit der NS-Zeit in der Südweststeiermark soll Bewusstsein für die Geschehnisse der damaligen Zeit geschaffen und aktiv an der Aufarbeitung gearbeitet werden.

Aufbauend auf die Aktivitäten der letzten Jahre soll auch der regionale Jugendbeirat vertieft sowie Politik und Jugend besser vernetzt werden. Parallel sollen in den Gemeinden kommunale Jugendbeauftragte installiert werden, die Projekte mit Jugendlichen umsetzen können und dafür Unterstützung aus dem Regionalbudget erhalten. Für diesen Themenbereich wurde das Projekt Jugend Südweststeiermark geplant.

Das seit Jahren bearbeitete Thema Baukultur wird mit einer neuen Schwerpunktsetzung im Bereich Baurechtverwaltung weitergeführt. Wichtiger wird im Zuge dessen auch das Thema Bewusstseinsbildung und Aufzeigen bisheriger Erfolge.

Geplante Projekte:

- Jugend Südweststeiermark (2025)
- ArchaeoHist+ – Archäologie und Zeitgeschichte
- Baukultur 2025+ (LEADER KoFin)